

CS INFO

40 Jahre CS, eine Fahrzeughistorie

Schon in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts machten sich Claus und Susanne auf, ferne Länder mit selbst umgebauten, gebrauchten Transportern zu entdecken. Vorrangiges Urlaubsziel war zum damaligen Zeitpunkt die Türkei. Nach jeder Reise wurde die Konzeption des jeweiligen Fahrzeugs kritisch optimiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Fahrzeuge sich nach der Nutzung unproblematisch vermarkten ließen.

Dies führte 1985 zur Firmengründung von CS-Reisemobile.

Damals allerdings lag der Schwerpunkt auf dem Umbau von gebrauchten Basisfahrzeugen. Schwerpunktmäßig der VW Bulli, aber auch der VW LT und der Mercedes 207D.

Zunehmend stieg aber auch die Nachfrage nach Neufahrzeugen. 1990 trat dann der VW T4 die Nachfolge des Bulli an und war anfänglich nicht sonderlich gelitten.

Der VW LT von CS-Reisemobile

Das Basisfahrzeug: Der VW LT ist in diesem Neuzustand sowie mit 2 verschobenen Rollstühlen montiert. Diese Montage geht von hinten, hinten 17 20 oder 22 74 Kanari an. Das Aussehen fällt sich besser finden, wobei eine größere Vielfalt an Innenausstattungen und auch ein mehr oder weniger gutes Antriebsgetriebe in der Box an. Natürlich sind hier auch individuelle Varianten möglich.

Der Dachaufbau: Für den VW LT haben wir schickes Dachsystem mit Ausziehbänken. Wir empfehlen das Modell Sued 1 der Firma Nordlicht. Ausgestattet sind die Dach mit einstellbaren mit 2 Schichten und 3 Dachkanten. Das schöne Dach verbindet sich mit Vollkantenprofil, was nicht zuletzt erheblich zur Gewichtsreduzierung beiträgt. Die ausziehbaren Dachbänke sind mit einem Maß von 100 x 220 cm nach zwei großzügigen Personen ausreichend Platz.

Die Fenster: Es haben 3 verschobene Fenster, nur Wahl. Ausziehbänken können, da gewisse Möglichkeiten oder Kundenwünschen eine separate Reihe (z.B. für Rollstühle) oder Lichtschirme (Typ T3-Gruppe).

Der Küchenbereich: Neben dem Kocher und der Spüle, während der Fahrt oder anhalten, befindet sich der Küchenbereich eines Tischchen (Küchensystem von Top KM 200) mit Benzin- oder Gas-Kocher mit zwei oder vier 3kg und einer 10kg-Gasflasche. Eine im Küchenbereich befindet sich große Hängeschüssel. Auf der rechten Seite der Küche befindet sich ein kleinerer Schrank.

Der Sanitärbereich: Ausstattung eines Toilettenzimmers (2 x 1,20 m) mit WC, Bidet, Dusche und Urinal. Neben dem Sanitärbereich befindet sich ein Kleiderschrank.

Der Wohnbereich: Das Herzstück des Fahrzeuges ist die L-Gruppe mit dem weißen Holzeinbauelement der 80er Jahre für die Wohnraumvergrößerung, die dimensionsgemäß geformte Gestaltung vom Typ "Trennblech" (100 x 100) und Wohnfläche 8 200; und die Abgasanlage (M.A.N.) mit Treibstoff- und Nachregulator.

Die Einbauelemente befinden sich unter dem Fahrzeug (85 oder 90). Selbstverständlich gehört auch eine 220 V-Ausgabe zum Lieferumfang.

Für den VW LT gibt natürlich die gleiche wie für alle anderen von uns angebotenen Fahrzeugtypen. Wir haben unsere langjährige Erfahrung genutzt, um ein Fahrzeug zu konzipieren, so dass der verbundene Raum optimal genutzt wird. Da die Wünsche unserer Kunden jedoch so vielfältig sind, wie sie selbst, so ist für uns selbstverständlich, auch maßgeschneiderte Konzepte zu bringen und die entsprechenden Wünsche zu erfüllen. Da wir die Funktionen in unseren Fahrzeugen alle von Hand herstellen, kann jeder Einzelwunsch umgesetzt werden.



Einer der ersten Prospekte von CS

FORD TRANSIT RHODOS
REISEMOBIL AUF TRANSIT-BASIS



DER TRANSIT 

Modell Rhodos 1992

CS setzte zu der Zeit den Schwerpunkt eher auf den zu der Zeit modernen Ford Transit. Die Nachfrage entwickelte sich zunehmend in Richtung größerer Fahrzeuge mit Nasszelle.



Bully von CS

CS-REISEMOBILE ELBA UND KORSIKA



REISEMOBIL AUF BASIS MERCEDES BENZ MB 100 UND T 1 (208 D - 310 D)

Elba und Korsika 1992

Beliebt war auch der damals neue Peugeot Boxer, bei CS als Korfu angeboten.



Korfu

Fast schon eine „Revolution“ war das Erscheinen des Sprinter bei Mercedes. Dieser löste den arg in die Jahre gekommenen T1 (207D) 1995 ab. Der Sprinter konnte alles besser als der Wettbewerb und war mit den ursprünglichen 122 PS flott unterwegs. Die damals typische Konzeption mit Dinette-Sitzgruppe – umbaubar zum Bett – und einem herausziehbaren Dachbett, die es zu diesem Zeitpunkt beim Ford Transit (Samos) und beim Peugeot Boxer (Korfu) gab, wurde auf den Sprinter übertragen.



Amigo 1998

Ein zu diesem Zeitpunkt ganz besonderes Modell war der Amigo. Ein Sprinter – nur 4,99 m kurz – mit Sanitärraum und einem großzügigen Dachbett gefiel gut. Um das Jahr 2000 komplettierten dann der Cosmo und der Rondo die CS-Palette.

CS-REISEMOBIL »KORSIKA«



REISEMOBIL AUF BASIS MB SPRINTER

Der Korsika auf Basis des Sprinter

Dieses Modell (Korsika) war anfänglich sehr erfolgreich, wurde aber in den nächsten Jahren durch die zunehmende Nachfrage nach 2-Personen Fahrzeugen bedrängt. Das Modell Duo mit den längs angeordneten Stockbetten war sehr beliebt. Diese polarisierende Variante gibt es in einer modifizierten Version noch heute. Der Corona wurde 1999 präsentiert und hatte durch die große separate Dusche schon damals ein Alleinstellungsmerkmal.



Cosmo aus dem Jahr 2000

Mittlerweile basierte diese komplett auf dem Sprinter. Es folgten Fahrzeuge auf dem langen Radstand. Der Rondo XL und der Luxor. Anfänglich spielten diese längeren Fahrzeuge nur eine untergeordnete Rolle, dies änderte sich aber mit zunehmender Beliebtheit von Längsbetten.

Ein großer Schritt nach vorne, war das Erscheinen der nächsten Generation des Sprinter. Die intern 906 genannte Variante wuchs in der Breite und Länge und erhielt optional den beliebten 6-Zylinder Motor.



Sprinter BM 906 aus 2007 Modell Rondo XL

Die aktuelle Variante – 907 – ist vielerlei Hinsicht noch sehr eng mit dem 906 verwandt. Die kontinuierliche Modellpflege hinsichtlich der Motorisierung, Getriebe und Antriebsversionen halten das Fahrzeug frisch. Die Beliebtheit am Markt zeigt dies. Nicht zuletzt durch die Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten ergeben sich immer wieder Alleinstellungsmerkmale.



Auch in der Frühzeit hat CS schon Allradfahrzeuge für reiselustige Kunden produziert...

Bei CS hat sich der Anteil der Allradfahrzeuge in den letzten Jahrzehnten immer weiter erhöht. In den letzten Jahren lag dieser recht konstant bei ca. 90%.

In vielerlei Hinsicht pflegt CS seit langer Zeit eine auf herausragende Qualität ausgerichtete, konservative Philosophie. Gerade die Kunden, welche mit ihren Allradfahrzeugen um die Welt fahren, bestätigen dies immer wieder. Schaut man sich an, wie viele ältere Fahrzeuge noch am Markt auftauchen und zu welchen Preisen die Fahrzeuge gehandelt werden, ist dies eine schöne Bestätigung unserer Philosophie. An dieser wird auch die nächste – heute aktive – Generation festhalten.



Das Erfolgsmodell: der aktuelle Independent

Comeback von CS in Düsseldorf

Nachdem Corona für das zwischenzeitliche Aus des Caravan-Salon gesorgt hatte, führte dann die große Nachfrage nach unseren Fahrzeugen mit sehr langen Lieferzeiten dazu, dass eine Teilnahme am Salon nicht sinnvoll erschien. Mittlerweile haben sich die Lieferzeiten wieder auf etwas über ein Jahr normalisiert. Ob dieser Situation wird CS in diesem Spätsommer wieder als Aussteller auf dem Caravan Salon präsent sein. Wir werden dort einige interessante Neuigkeiten präsentieren...

Der Caravan Salon in Düsseldorf findet vom **29.08-08.09. 2025** statt



Messestand von 2019

CS-Reisemobile Vertriebs GmbH

Krögerskoppel 5 · 24558 Henstedt-Ulzburg · Telefon 0 41 93 / 76 23-0 · Fax 0 41 93 / 76 23-23
Email: info@cs-reisemobile.de · Internet: <http://www.cs-reisemobile.de>